

ihrer Aufgaben hilft und somit ihren eigenen Interessen entspricht. Nicht alle Grundorganisationen reagierten so rasch und richtig auf diese falsche Auffassung.

Das Sekretariat führte nach dem 23. Plenum des ZK mit Hilfe von qualifizierten Genossen einen Brigadeeinsatz zur Überprüfung und Anleitung der Parteiarbeit in allen Grundorganisationen durch. Das Ergebnis der über sechs Wochen dauernden Überprüfung bekräftigte, daß sich die Leitung der Betriebsparteiorganisation und die Leitungen der Grundorganisationen noch mehr als bisher um die Parteigruppen kümmern müssen. Die Betriebsparteiorganisation wird deshalb in der nächsten Parteiaktivtagung alle die Fragen behandeln, die zu einer Verbesserung der Arbeit der Parteigruppen führten. Nach der Parteiaktivtagung sollen alle Parteigruppenorganisatoren durch mehrtägige Seminare für ihre Aufgaben qualifiziert werden. Weiterhin wird das Sekretariat der Parteiorganisation den eigenen Arbeitsstil verändern und gemeinsam mit allen Sekretären der Grundorganisationen unmittelbar die Parteigruppen für ihre Arbeit anleiten. Dazu werden mehrere Brigaden, unter Anleitung eines Sekretärs und Instruktors der Betriebsparteiorganisation, mit den Sekretären der Grundorganisationen gebildet. Außerdem sollen die guten Beispiele der Arbeit der Parteigruppen mehr als bisher im Betriebsfunk und der Betriebszeitung popularisiert werden. So wollen wir erreichen, daß alle Parteigruppen gut arbeiten und sich dadurch auch auf die bevorstehenden Neuwahlen der Parteileitungen und der Gruppenorganisatoren vorbereiten.

Heinz Schmidt
Sekretär der Leitung der BPO, AWE Eisenach

In allen Parteigruppen soll sich das Leben regen

Was kann man zum Zustand der Parteigruppenarbeit in der BPO des VEB Eisen- und Hüttenwerke Thale sagen? Obwohl es eine Reihe aktiv arbeitender Parteigruppen gibt und besonders jetzt im Walzwerk ein Beispiel guter Arbeit geschaffen worden ist, sind wir mit der Tätigkeit der Parteigruppen noch nicht zufrieden. Es gibt in verschiedenen Grundorganisationen durchaus noch Parteigruppen, die kein eigenes Leben entfalten und zu wenig Aktivität an den Tag legen.

Nicht nur die Genossen des Sekretariats unserer Parteileitung, sondern auch die Genossen des Büros der Kreisleitung beschäftigten sich mit der Arbeit der Parteigruppen. Vor einiger Zeit setzten sie eine Brigade ein, um die Parteigruppenarbeit in der wichtigsten Abteilung unseres Betriebes, dem Walzwerk, zu unterstützen.

Wie war die Lage im Walzwerk, als wir mit der Brigade der Kreisleitung die Arbeit begannen? Die Parteigruppe der Blockstraße hatte sich bereits zu einem Kollektiv zusammengefunden. Der Genosse Hermann K o h l als Gruppenorganisator konnte, danach befragt, sofort alle Mitglieder seiner Gruppe nennen. Er wußte auch genau, wo und unter welchen Bedingungen jeder Genosse arbeitet. Er führt mit seiner Gruppe regelmäßig, wenn auch in größeren Abständen, Gruppenversammlungen durch. Aber ein Teil der Parteigruppen bestand hier lediglich auf dem Papier. Gruppenorganisator H a b l a im Walzwerk II kannte nicht einmal alle Genossen, die zur Gruppe gehören.

In der Blockstraße wirkt sich die gute Arbeit der Leitung der Abteilungs-
parteiorganisation aus. Alle drei Gruppenorganisatoren, Genosse K o h l u n d d i e